

Mit Magie um die Welt

Musical-Erstaufführung am Donnerstag in der GSO

VON CHRISTOPHER GÖBEL

■ **Bad Hersfeld.** Die Musical-AG der Gesamtschule Obersberg hat ein neues Stück einstudiert. Am Donnerstag, 26. September, um 18 Uhr wird es erstmals aufgeführt. „Das magische Amulett“ heißt das Musical, bei dem eine Schulklasse von heute in verschiedene Zeitalter reist.

„Durch eine neue Mitschülerin, die ein magisches Amulett besitzt, werden die Schüler auf eine Zeitreise in den griechischen Olymp, in das Thüringen des Mittelalters und zu den Indianern nach Südamerika geschickt, wo sie verschiedene Situationen erleben und eine Aufgabe lösen müssen, um wieder nach Hause zurückzukehren“, erzählt Fay, die im Musical mitspielt.

„Wir hatten uns entschlossen, ein Musical selbst zu schreiben. Somit dauerte die Vorbereitungszeit mehr als ein Jahr“, sagt Lehrerin Anne Rill, die Leiterin der Musical-AG. Neben 21 Schülerinnen und Schülern ist auch ein Instrumental-Ensemble unter der Leitung von Tatjana Beyer beteiligt.

„Wir haben uns zunächst überlegt, um was es gehen soll und welche Botschaft wir mit unserem Musical transportieren wollen“, sagt Mitspielerin Lara-Luisa. „Dann wurden Ideen gesammelt, Szenen ge-



„Das magische Amulett“ heißt das Musical, dass die Musical-AG der Gesamtschule Obersberg am 26. September in der Aula der Schule aufführt.

schrieben, überarbeitet und aufeinander abgestimmt. Zeitgleich haben wir uns mit der Musik beschäftigt“, fügt Milena hinzu. Sie und ihre Mitschüler hätten viele tolle Ideen gehabt und es sei viel harte Arbeit nötig gewesen, um „Das magische Amulett“ auf die Beine zu stellen.

„Der größte Teil der Lieder wurde extra für das Musical geschrieben, weitere Lieder wurden eingefügt und zum Teil umgetextet“, so Rill. „Das Verfassen eines eigenen Musicals eine echte Mammut-Aufgabe war und ein Abenteuer, auf das wir uns eingelassen haben“, sagt sie.

Weitere Lehrkräfte unterstützten das Team bei den Vorbereitungen für die Aufführung. Der Eintritt ist frei, aber Spenden zur Finanzierung

der Produktion sowie der Unterstützung der Arbeit der musikalischen Gruppen der Schule sind willkommen.

Die Schüler waren mit Freude und Engagement bei der Probenarbeit dabei und freuen sich nun auf die Aufführung ihres eigenen Musicals. „Weil es viel Arbeit gekostet hat und man dies auch merkt“, sagt Johanna, und Emilia fügt hinzu: „Weil es einfach cool ist.“ Marian, der bereits zum vierten Mal bei einem GSO-Musical mitspielt, sagt, dass man einen neuen Blick auf die Geschichte bekomme und „dass man aus der Vergangenheit für die Zukunft lernen kann.“

Die musikalische Zeit- und Weltreise beginnt am 26. September um 18 Uhr in der Aula der GSO.